

# DER ROSENGARTEN

SKIZZE VON EMIL BRÜLL

Eine schöne Frau findet sich bald überall zurecht, und so war auch Gusti Greit im Nu der Mittelpunkt der Kurgesellschaft. Ihr Salon glich einem Blumenhain. Es war ein Glück, daß sich die reiche Frau ein Appartement leisten konnte. Hätte sie nur ein Zimmer bewohnt, der Blumen Rache hätte sie sicher erreicht. Dabei war Gusti so vorsichtig gewesen, sich nicht als Witwe zu deklarieren. Sie wollte der Kur leben und vorläufig keine Heiratsanträge bekommen.

Bei einem Morgenspaziergang erblickte sie im Garten einer Villa so herrliche Rosen, daß sie sich unbedingt einige Exemplare verschaffen wollte. Das Tor stand offen, und so trat sie ein. Da sie eine gewisse Scheu hatte, die Villa zu betreten, so rief sie mit lauter Stimme: „Hallo — hallo.“ — Doch alles blieb im Hause still und kein menschliches Wesen war zu sehen. Schon wandte sich Gusti zum Gehen, da konnte sie der Versuchung nicht widerstehen, eine Rose zu pflücken und sich damit zu schmücken. Kaum war dies geschehen, so fiel das Tor

mit großem Lärm ins Schloß. Gusti eilte erschrocken zum Ausgang, allein das Tor war versperrt. Gleichzeitig erschien wie aus dem Erdboden gewachsen ein eleganter, junger Mann im Garten, klemmte ein Einglas ein und sagte: „Sie haben gestohlen.“ Gusti war über diese Anrede so baff, daß sie im ersten Augenblicke keines Wortes mächtig war. Doch der Elegant setzte fort: „Alle Tage werden mir Rosen gestohlen, Sie waren wohl schon öfters hier.“ Diese neuerliche Anklage erboste Gusti so, daß sie mit dem Schirm zum Schlage ausholte und ihn einen Unverschämten hieß. Ihr Gegner riß ihr den Schirm aus der Hand und entgegnete ruhig: „Immer besser! Zuerst stehlen, dann hauen, aber gewöhnlich erhält der Dieb die Hiebe.“ — „Herr,“ schrie sie jetzt, „machen wir dieser unerhörten Szene ein Ende, ich habe die Rose kaufen wollen und habe laut ‚hallo, hallo‘ gerufen.“ „Ganz richtig, weil Sie sich überzeugen wollten, daß niemand in der Nähe sei. Als Sie keine Antwort erhielten, fühlten Sie sich sicher und führten den Diebstahl aus.“ — „Was kostet



Generaldepot: Berlin N 39

Eltville